

ADB-Artikel

Schultz: *August Wilhelm Ferdinand Sch.*, Arzt und Medicinalbeamter in Berlin, geboren zu Stettin am 27. September 1805, studirte in Berlin und Halle, war Schüler von Rudolph, Horn, Dieffenbach, Krukenberg, wurde 1829 Dr. phil., 1832 Dr. med. et chir., 1833 approbirt, überwies 1835 seine in Italien gesammelten Thiere an das Berliner anatomische Museum als Geschenk, wurde 1838 zum Gesandtschaftsarzt in Rom ernannt, war seit 1847 Arzt in Berlin, erhielt 1846 die große goldene Medaille für Wissenschaft, gehörte seit 1848 der Berliner Stadtverordnetenversammlung an, wurde 1849 als Bezirksarzt in Berlin angestellt, 1855 als Bezirksphysikus, 1859 zum Medicinalassessor beim Medicinalcollegium der Provinz Brandenburg, 1870 zum Medicinalrath, 1875 zum Geheimen Medicinalrath ernannt und starb am 4. December 1890. Bezüglich seiner ebenso umfassenden wie bedeutenden schriftstellerischen Leistungen verweisen wir auf die sogleich angegebene Quelle.

Literatur

Biogr. Lexikon von A. Hirsch V, 303.

Autor

Pagel.

Empfohlene Zitierweise

, „Schultz, August Wilhelm Ferdinand“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1908), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
